

pack 'leicht zu ballen' (vom Schnee) [Hofgeismar]
Vgl. gleichbedeutendes *p.* bei Schambach, Wörterbuch der
nd. Mda. der Fürstentümer Göttingen usw., 151.

Packasch, Packaske s. *Bagáge*.

Päckchen, Päckelchen s. *Pack*.

Packen M. 'dickes Bündel', 'Last' [Ro Hhsn. Rho],
* 'Schlüssel (zusammengebunden)' [Hoheneiche-Ew],
* 'mehrere zusammengewachsene Haselnüsse usw.' [Ober-
listgn.-Wo]. Vgl. *Pack*.

packen 1. Wie schd. 'einpacken'. Rda. *Du kaast* 10

Maschinen) nicht mehr ineinandergreifen' [Dsbg.]. In
übertragenem Sinne *sich (nicht) p.* 'sich (nicht) be-
herrschen können' [Wsl.]. — 4. *sich p.* 'sich prü-
geln' [Obaur. Friedrichsdf.-Ot Gelnhsn. Altenst. Wtfd.
Bhfdn.]. — 5. 'fertigbringen', 'bewältigen', 'überwäl-
tigen' [Friedrichsdf. Nst. Dorndf.-Li Uw Wiss Glad-
denb.-Bi Ge Scho Wohnb.-Fb Gi Ma Willersdf.-Fk
Dsbg. Weidelb.-Me]. *E hot's gepackt* 'hat sein Ziel
(trotz Schwierigkeiten doch) erreicht' [Wiss.]. *Wann
däär daos packt* usw. s. *Reiserbesen*. In der Stei-



56. Packwagen usw. 'Wagen, auf dem die bewegliche Habe der Braut in das neue Heim überführt wird'.

der dei gebacke Biern beinaane packe 'kannst dein
Bündel schnüren' [Dautphe-Bi]. *Kinder uffen Buckel
packe* * 'Kinder auf dem Rücken tragen' [Mollseifen-
Wi]. *Bei sich p.* 'tüchtig essen' [Ul Li Schlüchtern.
Vgl. *p.* 5]. *De pächt aut* 'was' *bei sich* [Fussgn.-
Li]. *Die kurzen bei die langen p.* s. *kurz*. Hierher
auch *Es packt sich bei ihm* 'er hat Magendrücken,
Blähungen usw.' [Wsl.]? — 2. *sich p.* 'sich fort-
scheren' [Mtb. Altenst.-Bü Bhfdn. Dsbg. Rho.]. Dro-
hend: *Wollter ach 'euch' packe!* [Mtb.]. — 3. Wie
schd. 'fassen', 'anpacken'. *Packt den Karle 'Kerl!'*
[Obaur.]. *Ik packe dik in de Locke* 'fasse dich ins
Haar' [Rho.]. Rdaa.: *Tief en die Laad p.* (s. 6, 40f.),
In de Bödde p. (s. *Bütte*), *Woarem packt mer de
Marerche im de Hals* usw. (s. *Hals*), *Am richdigen
Enne p.* (s. *Ende*), *Pack dich o denger Näs* usw.
(s. 437, 37 ff.). Absolut gebraucht: (etwas ist) *so aus-
geliefert, derres net meh packt* 'daß die Räder (bei

20
gung vor Göbelnr.-Gi spricht die Lokomotive „*M'r
packe's noch, m'r packe's noch*“. Hinter Grünbg.-
Gi hört man „*M'r hawe's gepackt, m'r hawe's ge-
packt* (Hess. Blätter f. Volkskde. 8, 11). *Der packts
ne mä* 'übersteht die Krankheit nicht mehr', * 'wird
bald sterben' [Kempfenbr.-Ge]. *Ds 'die' Christine puk*
'bewältigte' *alles* (in der Schule) [Weidelb.]. *Dö ka
ach genung packe* 'bewältigen' (beim Essen) [Mtb.
Vgl. *p.* 1]. Auch in der älteren Spr., so: *wenn ichts
noch p. kan wirts fortgeschickt d 21 ten, wo
nicht d 25 ten April* (Die Briefe der Frau Rat
Goethe, ges. u. her. v. A. Köster, Bd. 2 S. 141). —
6. *Es auf einen p.* 'absehen' [Höchst.]. — 7. Nach
Art eines Hilfsverbs gebraucht: *Wat pickst* 'machst'
du wierer für'n Läpsch usw. s. 125, 4 ff.

Formen: *pagə*, —, *gəpagə* Wtfd. Großen-Buseck-Gi. Im
Dillkr. und in dessen westl. Nachbarschaft gilt weithin ein star-
kes Prät., zumeist *pig* (so Wiss. selbst), ferner *poug* (z. B.